

Edelmetalle mit «innerem» Wert

Unter den vielen Metallen, die auf dem Markt gehandelt werden, sind Edelmetalle eindeutig am bekanntesten: Gold, Silber, Platin und Palladium.

Im Laufe der Jahrhunderte wurden sie nicht nur im verarbeitenden Gewerbe eingesetzt, sondern auch als wirkliche Währung gehandelt und daher mit der Zeit zu Safe-Haven-Anlagen par excellence.

HAUPT-EIGENSCHAFTEN

Edelmetalle sind dank folgender Haupteigenschaften hervorragende Safe-Haven-Anlagen:

- **Fast völlige Unzerstörbarkeit:** Sie oxidieren und rosten nicht.
- **Begrenzte Verfügbarkeit:** Sie sind nicht reproduzierbar und bewahren ihren inneren Wert daher auch in Zeiten mit hoher Inflation.
- **Ständig steigende Nachfrage:** Bedingt durch die verschiedenen industriellen Anwendungen und die stark steigende Nachfrage aus den Emerging Markets sind sie immer beliebter.

GOLD – Safe-Haven-Anlage par excellence

Gold

Gold wurde seit der Antike zur Münzprägung und im Rahmen des Goldstandards als Gegenwert für Währungsemissionen der Staaten verwendet.

Es wird in verschiedensten Bereichen eingesetzt: Goldschmiedebranche, Zahnmedizin, Elektronik- und Luftfahrtindustrie. Ausserdem ist es neben Silber und Kupfer ein hervorragender elektrischer Leiter.

Gold gilt dank seines langfristig stabilen Handelswerts sowie seiner Entkopplung von den Aktien- und Obligationenmärkten zu Zeiten grosser Unsicherheit oder hoher Inflation als die Safe-Haven-Anlage par excellence.

SILBER – Vielseitiges Metall mit verschiedensten Anwendungsbereichen in der Industrie

Silber

Silber wird nicht nur zu Münzen, sondern auch zu Barren, Schmuck und Haushaltssilberwaren verarbeitet, weshalb es teilweise als Safe-Haven-Anlage nach Gold-Vorbild gesehen werden kann. Der Unterschied zum Gold liegt in der vielfältigen Anwendbarkeit von Silber in der Industrie, wo ganze 56,1% des Jahresverbrauchs anfallen.

Es ist ein wichtiger Werkstoff in der Solartechnologie, etwa in der Photovoltaik, wo aktuell 8% des Silber-Jahresverbrauchs verwertet werden. Im Laufe der nächsten Jahre wird der Anteil im Zuge des beträchtlich (und ohne Zweifel) zunehmenden Einsatzes von Solartechnologien voraussichtlich steigen.

Daher könnte es eine ausgezeichnete Wahl sein, langfristig in Silber zu investieren.

PLATIN – Sehr häufig in der Elektronik- und Automobilindustrie verwendet

Platin

Dieses Metall, das ein wenig wie Silber aussieht, besitzt bemerkenswerte katalytische Eigenschaften und ist einer der besten elektrischen Leiter. Zum Einsatz kommt es vor allem in der Elektronikindustrie und der Automobilbranche, weitere Anwendungsbereiche sind vor allem die Medizin, etwa die Zahnmedizin.

PALLADIUM – Edelmetall mit hohem Handelswert

Palladium

Dank seiner weit verbreiteten Anwendung in der Automobilbranche ist Palladium seit einiger Zeit sehr populär. Eingesetzt wird es vor allem bei der Herstellung von Katalysatoren zur Abgasnachbehandlung in Verbrennungsmotoren, ein Segment, in das die Hälfte der weltweiten Vorkommen fliesst.

Weitere Anwendungsbereiche sind die IT-Branche, die Zahnmedizin und die Luftfahrtindustrie – allesamt Einsatzbereiche, die Palladium zum Edelmetall mit dem höchsten Handelswert machen.

IN ROHSTOFFE INVESTIEREN

Anlagen in Rohstoffen bergen Risiken im Zusammenhang mit der Preisvolatilität. Betrachtet man diese Anlageklasse allerdings im Hinblick auf eine Portfolioveranlagung, ist es interessant, dass die historisch negative Korrelation zwischen Rohstoffen und Aktien das Portfolio dank stärkerer Diversifizierung effizienter machen kann.

ANLAGEARTEN

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, in Edelmetalle zu investieren:

- **Physische Veranlagung:** Erwerb von Barren oder Münzen mit Option der Abholung durch die Kunden oder der Verwahrung im eigenen Wertschriftendepot in der Bank.
- **Veranlagung in einem Metallkonto:** Die einfachste Möglichkeit, in Metalle zu investieren. Der Kauf erfolgt wie ein gewöhnlicher Fremdwährungskauf, die Verwahrung auf dem entsprechenden Metallkonto der Kundenbeziehung. Vorteile: geringe Kosten, sofortige Liquidierbarkeit und maximale Flexibilität.
- **Forwards:** Termingeschäfte (Forwards) mit Metallen stellen die flexibelste Anlagemöglichkeit für all jene dar, die dynamisch in Metalle investieren wollen, indem sie auf mittel- bis langfristige Preisbewegungen setzen. Unsere Experten stehen Ihnen für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung.
- **ETFs/ETCs (Exchange Traded Funds/Commodities):** Es handelt sich um passive Anlageinstrumente, mit denen die Preisentwicklung der vier bekanntesten Edelmetalle (Silber, Gold, Palladium und Platin) abgebildet werden kann. Wer auf ein solches Finanzinstrument zurückgreift, hat den Vorteil, dass einfach und bequem investiert werden kann, da ETFs/ETCs börsenkotiert sind. So verfügt man über eine grosse Auswahl an Produkten, in die investiert werden kann, und ist nicht an Langzeitveranlagungen gebunden, denn es sind sowohl kurzfristige (am selben Tag) als auch langfristige Anlagen möglich.

**Herausgeber****Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) SA**

Via Maggio 1
CH-6900 Lugano
Tel. +4158 855 31 00
Fax +4158 855 31 15

Call Center 00800 800 767 76
InvestmentAdvisory@bps-suisse.ch
www.bps-suisse.ch/de

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) erstellt. Die von der SBVg herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» finden hier keine Anwendung.

Das Dokument ersetzt in keinem Fall die vor jeder (Des-)Investitionsentscheidung notwendige qualifizierte Beratung über die mit den Finanzinstrumenten verbundenen Risiken, die individuellen Anlageziele, die Finanzlage oder die Bedürfnisse des Anlegers. Daher ist es die Pflicht des Anlegers, seinen persönlichen Finanzberater sowie die SBVg-Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» zu konsultieren, die bei jeder Bank kostenlos erhältlich ist. Die Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) bemüht sich, Informationen aus zuverlässigen Quellen zu erhalten. Sie kann jedoch nicht garantieren, dass die im Dokument enthaltenen Informationen korrekt, verlässlich und vollständig sind. Die Bank übernimmt daher keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte. Alle geäußerten Meinungen können Änderungen erfahren, ohne dass eine besondere Mitteilung an die Empfänger des Dokuments erfolgt.

Die genannten Kurse und Werte dienen als Richtwerte und stellen nicht den tatsächlichen Preis/Kurs dar. Die Bank übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden und Gewinnausfälle, die sich aus den hier bereitgestellten Informationen ergeben.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance kann nicht als Versprechen oder Gewähr für die zukünftige Performance verstanden werden.

Die in dieser Publikation genannten Dienstleistungen und Finanzprodukte sind nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterliegen, welche den Vertrieb dieser Produkte einschränkt oder untersagt.

Die Inhalte dieses Dokuments dürfen ohne vorherige Zustimmung der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt und/oder weiterverbreitet werden.

Veröffentlicht: 02.12.2021